

Kurz & Knapp: Innovationsnetzwerk Pharmaproduktionstechnologie – ProPharm

Liebe Leserinnen und Leser,

mit einer neuen Ausgabe von ProPharm Kurz & Knapp möchten wir Sie über aktuelle Entwicklungen aus dem Innovationsnetzwerk Pharmaproduktionstechnologie informieren. Erfreuliche Nachrichten aus Berlin: mit der Zusage zur zweiten Förderphase kann der Ausbau des Netzwerks fortgesetzt werden. In diesem Zusammenhang freuen wir uns über die Neubesetzung im Netzwerkmanagement. Als festen Bestandteil von ProPharm Kurz & Knapp stellen sich unsere Netzwerkpartner vor. In dieser Ausgabe finden Sie ein Kurzportrait der AMINO GmbH. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr ProPharm-Netzwerkmanagement

Erfolgreicher ProPharm-Aufbau bestätigt

Mit Spannung hatten wir darauf gewartet: Anfang Juli war es soweit – wir hielten die Zusage für die zweite Förderphase des ZIM-Netzwerks in den Händen. Die Förderung schafft Planungssicherheit für die Arbeit im Netzwerk. Im Fokus der nächsten beiden Jahre stehen gemeinsame FuE-Projekte sowie das Entwickeln neuer Projektideen und -konsortien.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Netzwerkpartnern für die Unterstützung in der Antragsphase und freuen uns auf eine erfolgreiche Fortsetzung der Zusammenarbeit.

Netzwerkmanagement neu besetzt

Der eine oder andere hat sie schon beim Erstellen von Förderanträgen kennengelernt. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Frau Dr. Imke Oltmann-Norden eine neue Netzwerkmanagerin für ProPharm gewinnen konnten.



Sie ist promovierte Biochemikerin mit mehrjähriger Berufserfahrung im Bereich Qualitätskontrolle in der

pharmazeutischen Biotechnologie sowie der pharmazeutischen Analytik. Mit ihrer Zusatzqualifikation im Projektmanagement ergänzt sie das Netzwerk optimal. Frau Oltmann-Nordens Schwerpunkt im Netzwerk ist die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von ZIM-Kooperationsprojekten. Herzlich willkommen Frau Oltmann-Norden!

Neue Partner und Netzwerkaktivitäten

Der Projektträger hat im Zug der zweiten Förderphase die ProPharm-Mitgliedschaft von Herrn Professor Hermann Wätzig bestätigt. Herr Wätzig ist Arbeitsgruppenleiter am Institut für Medizinische und Pharmazeutische Chemie der TU Braunschweig. Sein Spezialgebiet sind analytische Methoden und Verfahren zur Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle biotechnisch hergestellter Arzneistoffe. Forschungsfelder sind innovative Trenntechniken, Protein- und Proteomanalytik sowie statistische Fragestellungen. Mit seinem Know-how verstärkt Herr Wätzig das Netzwerk bei FuE-Vorhaben zur Charakterisierung von pharmazeutischen (Zwischen-) Produkten.

Am 18. März stellten Herr Dr. Frank Harms (Netzwerkpartner Martin Christ Gefriertrocknungsanlagen GmbH, Osterode) und Frau Dr. Benninger das Netzwerk beim digitalen VDI.TECHNIK.TALK.des VDI-Landesverbandes Niedersachsen vor. Im Mittelpunkt stand die Idee des Netzwerks, unterschiedliche Expertisen und Forschungsinfrastrukturen für gemeinsame FuE-Projekte zu nutzen. Wir danken unserer Netzwerkpartnerin Frau Professorin Birgit Glasmacher (Institut für Mehrphasenprozesse, Leibniz Universität Hannover) für die Einladung zu der Veranstaltung.



Liquid-Handling-System am PVZ zum Einsatz für Hochdurchsatztestungen. ©Karl-Falco Storm im Auftrag PVZ / TU Braunschweig.

ProPharm-Netzwerkpartner stellen sich vor

Die Amino GmbH mit Sitz in Frelstedt (Landkreis Helmstedt) ist ein mittelständisches Unternehmen, das Aminosäuren und vergleichbare



Wirkstoffe herstellt. Die Produktion ist auf unterschiedliche diätetische, medizinische und pharmazeutische Anwendungen ausgerichtet, wie z. B. die Verwendung von Aminosäuren in der parenteralen Ernährung, der Herstellung pharmazeutischer Wirkstoffe sowie aktiver pharmazeutischer Wirkstoffe, dem Einsatz als Nährstoffe in Zellkulturmedien, der Anwendung in der klinischen Ernährung und Säuglingsernährung. Dabei erfolgt die Herstellung der Aminosäuren und anderer Wirkstoffe unter GMP-Richtlinien. Es werden biotechnologische, extraktive und chemisch-synthetische Verfahren zur Aminosäuregewinnung eingesetzt.

Neben dem Geschäft mit individuellen Aminosäuren und Nähr-/Wirkstoffen betreibt Amino einen Geschäftsbereich für die Erstellung individueller Premixe von Nähr- und Wirkstoffen (AmixCo Premix) und ein Innovationszentrum (AminoVation) zur Erforschung und Entwicklung verbesserter und neuer Fertigungsprozesse für Reinstaminosäuren sowie zur Entwicklung neuer Wirkstoffe. Es werden u.a. folgende Ansätze verfolgt: die Erschließung kostengünstigerer Rohstoffquellen durch Integration zusätzlicher Reinigungsoperationen, die Minderung von Produktionsverlusten durch Aufarbeitung von Seiten- oder Ausschleusetrömen, die Verbesserung bestehender Verfahrensschritte durch Integration neuer apparativer

Möglichkeiten sowie die Entwicklung neuer Produkte im chemisch-synthetischen Bereich. Hierfür verfügt das Innovationszentrum über eine eigene Pilotanlage.

Zur AMINO-Gruppe gehören neben der AMINO GmbH in Frelstedt auch die Tochtergesellschaften AMINO Manufacturing South Africa (Pty) Ltd. mit einer Produktionsstätte in Südafrika und AMINO Korea Co., Ltd. mit Sitz Südkorea.



Blick auf das AMINO Innovationszentrum (AminoVation) in Frelstedt. ©Andreas Rudolph für AMINO GmbH.

Termine

Am **30.09.2021** findet das nächste ProPharm-Netzwerktreffen wieder in Form einer Online-Konferenz statt. Freuen Sie sich unter anderem auf einen spannenden Beitrag von Frau Andrea Becker vom VCI Nord zur Situation der pharmazeutischen Industrie im Norden.

Das Zentrum für Pharmaverfahrenstechnik, Standort des ProPharm-Netzwerks, veranstaltet vom 15.-17. September 2021 erneut das *Symposium on Pharmaceutical Engineering Research*, kurz SPHERE.

Anmeldungen sind noch bis Ende August unter www.pvz-sphere.de möglich. An der virtuellen Konferenz beteiligen sich die akademischen Netzwerkpartner mit Beiträgen aus den unterschiedlichen ProPharm-Themenfeldern.

Ausblick für die nächste Kurz & Knapp Ausgabe

In der nächsten Ausgabe erfahren Sie mehr zum Beitritt der Glatt GmbH in das ProPharm-Netzwerk. Zudem werden wir über Neuigkeiten aus dem ZIM-Programm berichten.

Impressum

TU Braunschweig
ZIM-Netzwerk Pharmaproduktionstechnologie
c/o Zentrum für Pharmaverfahrenstechnik
Franz-Liszt-Str. 35a
38106 Braunschweig

www.propharm-bs.net



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages